Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 36

Artikel: Pädagogischer Kursus in Stuttgart

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-537214

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

muß das chriftliche und katholische Bewußtsein der sie besuchenden Kinder geschont werden. Wenn die staatlichen Organe überall darnach versahren, dann wird das dem Frieden unter den Konfessionen dienen, den wir wollen und den wir von dem neuen Gesetz erhoffen. Wir wollen nicht, wie man uns fälschlich nachzusagen beliebt, die Herrschaft der Kirche über die Schule, wir wollen allerdings die Schule, welche aus den Mitteln der katholischen Staatsbürger erhalten wird, in welche die Kinder der katholischen Staatsbürger hineingezwungen werden, so eingerichtet wissen, daß ihr alle katholischen Hausväter ihre Kinder getrost anvertrauen können, und daß sie nicht besürchten müssen, die katholische Erziehung werde in dieser Schule in Zweisel gestellt, gefährdet oder vereitelt werden. (Bravo!) Damit wollen wir nicht der Macht der Kirche dienen, sondern der Ehre Gottes und dem Wohle des Vaterlandes, dessen, sondern der Ehre Gottes und dem Wohle des Vaterlandes, dessen haupt über uns herrscht von Gottes Gnaden. (Wiederholtes stürmisches Bravo! Andauernder Beisall und Händeklatschen.)



Pädagogischer Kursus in Stuttgart

vom Dienstag den 11. bis Freitag den 14. September 1906.

1. Die Stellung der Religionslehre im erziehenden Unterricht. Hofrat Dr. Otto Willmann=Salzburg, 2mal.

2. Tugend und Tugenderziehung, pinchologisch betrachtet. Seminar-

oberlehrer Sabrich = Kanten a. Ich., 2mal.

3. Neuzeitliche pädagogische Strömungen in ihrer Wirkung auf die katholische Volksschule Württembergs. Professor Dr. Sägmüller= Tübingen, 2mal.

4. Geistige und körperliche Beschaffenheit der psychopatisch Minder= wertigen; ihre unterrichtliche Berücksichtigung in der Normalschule.

Frang Weigl-Munchen, 1mal.

5. Bildung der Schwachbegabten und Schwachsinnigen in eigenen Klassen und Anstalten, 1 mal.

6. Moralpädagogische Aufgaben und Probleme im Schulleben. Prof. Dr. Fr. 2B. Förster= Sürich, 2mal.

7. Zwei Wendepuntte in der Geschichte der Badagogik. Stadtpfarrer

und Schulinspettor Dr. theol. Treutler=Eglingen.

8. Die Antizipation bei Behandlung von Lese- und Memorierstücken religiösen, ethischen und poetischen Inhalts. Seminaroberlehrer Freyschwäbisch-Gmünd, 1 mal.

9. 3m Unichluß hieran 2 Lehrproben:

a) Das beffere Land; Lefebuch Nr. 85.

b) Johannes, der Borläufer Jesu, Bibl. Geschichte Nr. 10 bes Neuen Testaments,

gehalten bon Seminaroberlehrer Frey.

10. Die "Münchener Methode". Subregens Dr. Sproll-Rottenburg, Imal.

hieran anschließend:

11. Katechefe durch Raplan Raim=Rottenburg.

Menderungen im Programm find vorbehalten.

Die Vorträge alle, die Lehrproben und die Katechese wie auch die Abendunterhaltung von seiten des Kirchenchors zu St. Eberhard werden im Festsaal zum Europäischen Hof, Friedrichstraße 15 gehalten.

Montag, den 10. September von abends 8 Uhr ab, Begrugung

im Festsaal zum Hotel Europäischer Hof.

Rarten für den ganzen Kursus à Mt. 5, Tageskarten à Mt. 1.50, (jedesmal einschließlich der Abendvorträge), Karten für einen Abendvortrag 50 Pfennig werden auf Bestellung durch Kassier Lehrer Wenger=Stuttgart, Wilhelmsplatz 8, gegen Einsendung des Betrages verabsolgt. Während der Dauer des Kursus sind sie am Eingang des Saales an der Kasse (Europäischer Hof) zu haben.

Unmeldungen wollen möglichst bald bei Kaffier Lehrer Wenger gemacht werden; dabei wolle zugleich angegeben werden, für wie viele

und welche Nächte Logis gewünscht wird.

Bur Teilnahme an den Abendvorträgen find auch Damen be-

rechtigt.

Unfragen find wie die Unmeldungen zu richten an den Kaffier Lehrer Wenger=Stuttgart, Wilhelmsplag 3.

Literatur.

Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothek. Rr. 1 Die Erde. Ihre Entstehung und ihr Untergang. Von P. Martin Sander, O. S. B. Zweite vermehrte und vergrößerte Auflage. Mit einer Spektraktasel und 34 Textillustrationen. 176 Seiten. kl. 80. In Original-Einband, Rotschnitt Fr. 1.90. — Einsiedeln, Waldshut, Köln a/Rh. Verlagsansstalt Benziger und Comp. A. G. —

Noch sind teine zwei Jahre vorüber, seitdem wir das Erscheinen der ersten Nummern von "Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothet" begrüßen konnten, und schon sieht sich die Verlagsanstalt genötigt, an die Herausgabe einer zweiten Auflage der so wertvollen Bücklein zu schreiten. Das ist doch gewiß die beste Empsehlung des hochverdienstlichen Unternehmens! Die vorliegende zweite Auslage der ersten Nummer der "Bibliothel" ist mit möglichster Sorgsalt textlich sowohl wie auch illustrativ start ergänzt — trop des engern Drucksaßes ist die Zahl der Seiten um 20 vermehrt — und in mehr als einer Hinsicht auch wirklich verbessert worden. Der Versasser hat nicht nur begründenten Aussehungen der Kritit gewissenhaft Rechnung getragen, sondern auch aus eigener Initiative da und dort verbessernd Hand angelegt und die neuesten und allerneuesten naturwissenschaftlichen Ergebnisse dabei zu Kate gezogen. So ist das Bücklein modern geblieben im besten Sinne des Wortes.

Wir begrüßen es recht sehr, daß die wirklich verdienstvolle Arbeit des sleißigen und gelehrten Benediktinermönches so überrhschend allgemein und lebhaften Anklang gesunden, und wünschen auch der soeben in Angriff genommenen Neuauslage der Serie steksfort gedeihliches Vorwärtsschreiten und segensreiches Wirken im ehrenvollen Dienste von Glauben und Wiffen. r.